

Zu guter Letzt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **96 (2021)**

Heft 4

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

BUCH DES MONATS

Christoph Nonn. Eine Geschichte des deutschen Kaiserreichs 1871–1918

Der Verfasser gibt dem Leser des umfangreichen Werkes folgende Gebrauchsanweisung mit auf den Weg zur Lektüre: «Man kann dieses Buch von Anfang bis Ende lesen. Man muss es aber nicht.» Das Buch behandelt in zwölf Kapiteln je einen Aspekt der Geschichte des deutschen Kaiserreichs: Reichsgründung, Kulturkampf, Sozialistengesetz, Sozialversicherung, Kolonialpolitik, wirtschaftliche Umbrüche, Aussenpolitik, Antisemitismus, Militarismus, Parteien und Parlament und Regierung. Das Werk vermittelt dem Leser keine umfassende Darstellung des Kaiserreichs. Das Buch sei kein Handbuch, sondern ein Lesebuch betont der



Autor. Einzelne Kapitel sind flüssig geschrieben, andere sind etwas langfädig und verlangen vom Leser Ausdauer.

In allen Geschichten spielt ein bestimmter Mensch die Hauptrolle. Nonn vermittelt damit die Vielschichtigkeit des Lebens im deutschen Kaiserreich. Es war geprägt von wirtschaftlicher Dynamik, politischem Stillstand, Lernprozessen in Demokratie, Sozialreformen und sozialen Konflikten. Feststeht, dass während der Periode von 1871 bis 1918 das moderne Deutschland entstand. Christoph Nonn zeigt auf, dass das deutsche Kaiserreich sowohl Wegbereiterin des Dritten Reiches als auch der heutigen Demokratie war. Allgemein bekannt aus dieser interessanten Zeitspanne sind die Namen wie Otto von Bismark und der Schuhmacher Wilhelm Voigt, der als Hauptmann von Köpenick Geschichte schrieb. Verkleidet als Hauptmann der Armee gelang es ihm, mit einer auf der Strasse getroffenen Truppe das Rathaus eines Berliner Vororts zu besetzen und die Stadtkasse zu plündern.

Diese wahre Geschichte bringt noch heute die Zuschauer zum Lachen und zeigt auf, welche Obrikeitgläubigkeit damals in weiten Teilen der Gesellschaft vorherrschte.

Peter Jenni

Christoph Nonn. Eine Geschichte des deutschen Kaiserreichs 1871–1918, Verlag C.H. Beck, ISBN 978 3 406 75569 9.

DIPLOMFEIER MILAK

MILAK Diplomfeier Bachelorlehrgang 17 und Diplomlehrgang 19

Siebzehn Berufsoffiziersanwärter treten dem Korps der Berufsoffiziere bei. Am 12. März 2021 wurden die Absolventen des Bachelorlehrgangs 17 und des Diplomlehrgangs 19 der Militärakademie an der ETH diplomiert.

Nach einer intensiven Ausbildung im 7-semestrigen Bachelorlehrgang (BLG) und im 3-semestrigen Diplomlehrgang (DLG) durften die siebzehn Absolventen – darunter eine Berufsoffiziersanwärterin

Inserat

swiss made 
Kompetenz und Leistung
für Schutz und Sicherheit

GENERAL DYNAMICS
European Land Systems–Mowag

Beschaffungsreif



PIRANHA

in Produktion



DURO

in Produktion



EAGLE

gdels.com

Defense Solutions for the Future



- ihre Diplome als eidgenössisch diplomierte Berufsoffiziere entgegennehmen. Bereits vorgängig erhalten haben sie die Diplome der ETH Zürich, nämlich den «Bachelor of Arts ETH in Staatswissenschaften» bzw. das «Diploma of Advanced Studies ETH in Militärwissenschaften» für die an der ETH Zürich absolvierten akademischen Teile der Ausbildung.

Brigadier Peter C. Stocker, Kommandant der Militärakademie an der ETH Zürich, begrüßte alle Anwesenden wie auch die vielen virtuell zugeschalteten Gäste und Familienangehörigen. Prof. Joël Me-

sot, Präsident der ETH Zürich, unterstrich die Wichtigkeit einer soliden Ausbildung und gratulierte den Absolventen zusammen mit Prof. Andreas Wenger, Stellvertreter des Studiendirektors BA Staatswissenschaften bzw. des Delegierten DAS Militärwissenschaften ETH Zürich.

Wie üblich war auch ein Kantonsvertreter eingeladen. Dieses Mal war die Einladung an den Kanton Schwyz und den dortigen Landesstatthalter André Rüeegg gegangen. In seiner Rede betonte Regierungsrat Rüeegg die Notwendigkeit einer starken Armee, die in der Schweiz weiterhin auf dem Milizsystem beruhen

soll, unterstrich dabei aber auch die Bedeutung der Berufsmilitärs für die Milizarmee.

Worte der Absolventen

Hptm Carl von Uslar, Absolvent des BLG, fasste rückblickend die Studien und das Erlebte des Bachelorlehrgangs zusammen und bekennt: «Die Pandemie zeigt uns einmal mehr, dass es unabdingbar ist, seinen Beitrag zur Sicherheit, Stabilität und Freiheit unseres Landes und damit Europas zu leisten.» Indes Oblt Basil Hersche, Absolvent des DLG, in seiner fast philosophischen Rede meinte «Des gens investis de la singulière vocation de se tenir toujours prêts, tout en espérant ne jamais devenir indispensables.»

Brigadier Stocker brachte seinen Respekt und seine Anerkennung bei der Übergabe der Diplome gegenüber den Diplomierten zum Ausdruck. Die beiden Klassenbesten, Oblt Dominik Fluri-Rubi (BLG 17) und Oblt Jonas Schäfli (DLG 19), wurden zusätzlich ausgezeichnet.

Die Diplomfeier an der Militärakademie wurde unter der Einhaltung der Schutzmassnahmen des BAG und der Armee durchgeführt.

Absolventen Bachelorlehrgang 17

Hptm Branchina Lorena, LVb Log
Cap Dépraz Loïc, CFS
Oblt Fluri-Rubi Dominik, LVb Log
Oblt Schreier Mathias, LVb FU

Dringender Aufruf zur Mitarbeit in der Projektgruppe «Armee und Fraueninklusion»!

Geschätzte Kameradinnen und Kameraden

Das Thema Fraueninklusion ist sicherheitspolitisch wichtig und dringlich. Darum hat die SOG das Projekt «Armee und Fraueninklusion» Ende 2020 lanciert. Ziel ist es, gemeinsam mit den Mitgliedern der SOG das Thema inkl. möglicher konkreter Massnahmen zu erarbeiten und im Anschluss über die erarbeiteten Argumente und möglichen Massnahmen eine breite Diskussion mit interessierten Privatpersonen und interessierten Vertretern aus Medien, Politik und Verbänden zu führen. Damit möchte die SOG ihren Beitrag leisten, um das seit langem bestehende Defizit an Informationen und

konkreten Massnahmen zur Fraueninklusion möglichst schnell zu beseitigen.

Das Ziel der Inklusion von Frauen in die Armee teilt die SOG mit dem VBS und der Armee. Der SOG ist es wichtig, dass sie zur Erreichung des gemeinsamen Ziels wo immer möglich mit dem VBS und der Armee zusammenarbeitet. Daneben will die SOG die Bemühungen von VBS und Armee mit eigenen Aktivitäten und Produkten ergänzen und unterstützen, um die Inklusion weiter voranzutreiben. Denn nur mit vereinten Kräften kann die sicherheitspolitisch dringliche und notwendige Inklusion der Frauen in die Armee auch tatsächlich erreicht werden. Damit das ambitionöse, aber wichtige Vorha-

ben gelingt, ist die SOG auf eure aktive Mitarbeit in der Arbeitsgruppe angewiesen. Gemeinsam wollen wir die Inklusion der Frauen in die Armee vorantreiben und damit unsere starke, unabhängige Milizarmee nachhaltig und glaubwürdig stärken. Wir freuen uns auf eure aktive Mitarbeit.

Informationen inkl. Anmelde-link findet Ihr hier: <https://sog.ch/projekt-armee-und-fraueninklusion/>

Kameradschaftliche Grüsse
Für den SOG Vorstand

Maj Tamara Moser
Projektleitung
«Armee und Fraueninklusion»

Plt Van Melick Jason, FOAP Log
Hptm von Uslar Carl, LVb FU

Absolventen Diplomlehrgang 19

Maj Bregy Lukas, LVb G/Rttg/ABC
Oblt Brühlmann Martin, LVb FU
Hptm Hasler Roger, LVb Inf
Plt Hersche Basil, br IE FA
Oblt Hilfiker Lionel, LVb Inf
Hptm Jacky Nicola, LVb FU
Maj Mudakarayil Toms, LVb G/Rttg/ABC
Hptm Niederhauser Cédric, LVb Inf
Oblt Schäfli Jonas, LVb Inf
Hptm Steinbrüchel Marc, LVb Pz/Art

FORUM

Sehr geehrter Herr Besse
Ein grosses Dankeschön für Ihre deutlichen Worte im Editorial «Generation Egal»! Viel zu selten hört man so klare Aussagen von Politikern, die sich ange-

lich für unsere Milizarmee einsetzen und von hohen Offizieren. Zu oft wird ein Eiertanz vollführt und um den heissen Brei herum diskutiert.

- Der unsägliche Zivildienst, der «den Militärdienst für jeden Schweizer» (Art. 59 der Bundesverfassung) ad absurdum führt und ein Affront gegenüber den Militärdienstleistenden ist.
- Die medialen Inszenierungen von BR Amherd zu den Themen Frauenförderung, vom Kosovo in die Armee ohne RS, Photovoltaik auf VBS Gebäuden, E-Fahrzeuge, etc.: vergeudete Ressourcen, die unserer Milizarmee nichts bringen.

In gleichem Masse erfreulich die Zuschrift «Mein Grossvater» von Oberstlt S. Hänggi. Auch er wagt es, die Themen direkt anzusprechen.

Die Anbiederung an den Zeitgeist, anstatt Besinnung auf unsere Verfassung und Lösungen in deren Sinne.

Die von F. Besse und S. Hänggi angesprochenen Themen und ungelösten Probleme haben dazu geführt, dass ich schon vor einigen Jahren das Vertrauen in unsere politische und militärische Führung verloren habe.

Erwähnen möchte ich an dieser Stelle, dass ich all denen, die ihre militärische Dienstpflicht erfüllen, und den Frauen, die freiwillig Dienst leisten, grossen Respekt zolle. Vielleicht gelingt ein Umdenken, wenn mehr Stimmen aus der jüngeren Generation laut werden.

Äusserungen meiner Generation, Jahrgang 1953, werden oft nur noch als rückwärts gerichtet abgetan und negiert.

Freundliche Grüsse

*Ernst Kägi, Oblt aD
(mit 960 Diensttagen)*

Sehr geehrter Herr Besse
Ich danke für Ihre treffenden Worte im Editorial. Wir müssen die Dinge beim Na-

Inserat

GENERAL DYNAMICS
European Land Systems-Mowag

swiss made

Kompetenz für Schutz und Sicherheit

Wir entwickeln und produzieren als weltweiter Technologieführer hochmobile Radfahrzeuge von 5-40 Tonnen. Für die Verstärkung unseres Teams suchen wir einen/n

Senior Application Manager (w/m/d) | 100%

Ihr Aufgabengebiet

- > Sicherstellung des Betriebs der PLM-Landschaft
- > Weiterentwicklung unserer PLM-Landschaft
- > Durchführen von Updates auf Deployment, Test und Produktiv Umgebungen
- > Einführen neuer Technologien
- > Erarbeiten kundenspezifischer PLM Konzepte
- > Eigenverantwortliche Anforderungsaufnahme, Konzeption und Spezifikation von PLM Lösungen, Prozessen und deren Umsetzung
- > Verfolgung von Trends im PLM Bereich und Digitalisierung

Ihr Profil

- > Bachelor-Abschluss in Informatik oder Vergleichbares
- > Erfahrung in Siemens PLM oder vergleichbarer Position ist ein Plus
- > Mehrjährige praktische Erfahrung in Beratung, Konzeption und Implementierung ist ein Plus
- > Vertraut mit Siemens PLM Software, Teamcenter, Active Integration SAP (T4S), Active Workspace, ShopfloorConnect, Technomatix Process Simulate, CAD, CAM, BMIDE Eclipse
- > Vertraut mit den folgenden Technologien: NET, Eclipse, Java, Java Script, TCL Scripting, Oracle, Apache Tomcat, IIS, NodeJS, MSSQL, Microsoft PowerBi, Kerberos, SSO, Batch Script, TLS, J2EE, AJP, XML, GIT, NPM, HTML, CSS, Typescript, Angular, Ionic, REST
- > Sehr gute Selbstorganisationsfähigkeiten und Problemlösungskompetenz
- > Verhandlungssichere Deutschkenntnisse sind ein Muss und gute Englischkenntnisse sind gefordert
- > Bereitschaft für gelegentliche Abend- oder Wochenendeneinsatz

Ihre Chancen

- > Anstellung in einem zukunftsorientierten, internationalen Unternehmen mit attraktiven Anstellungsbedingungen sowie persönlichen Weiterbildungsmöglichkeiten
- > Raum für Eigeninitiative und Mitgestaltungsmöglichkeiten
- > Unterstützung durch ein dynamisches Team

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter jobs@gdels.com. Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Sandra Schapler gerne zur Verfügung, +41 (0)71 677 32 72. Fachliche Fragen beantwortet Ihnen Herr Michael Filegaut, +41 (0)71 677 3208.

General Dynamics European Land Systems-Mowag GmbH
Unterseestrasse 65 | CH-8280 Kreuzlingen | jobs@gdels.com | www.gdels.com

Arbeiten mit den besten Aussichten.

LUZERN

Arbeiten beim Kanton jobs-bei-uns.lu.ch

Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter Kreiskommando

DS Militär, Zivilschutz u. Justizvollzug
Luzern | 100% | per 01.07.2021 oder nach Vereinbarung

Ihre Aufgaben

- Sie beraten die Militärdienstpflichtigen persönlich und telefonisch und bearbeiten die allgemeine Korrespondenz
- Sie bewirtschaften die Daten im Personalsystem der Armee
- Sie beurteilen und entscheiden Dienstverschiebungsgesuche
- Sie sind zuständig für die Administration und Entwicklung der Orientierungstage
- Sie stehen als Moderator/in und Kurskommandant/in an den Orientierungstagen im Einsatz
- Sie unterstützen bei der Organisation und der Durchführung von militärischen Entlassungstagen den Kreiskommandanten

Ihr Profil

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung mit Berufserfahrung oder technischer Ausbildung mit kaufmännischer Weiterbildung
- Militärische Weiterbildung zur Offizierin / zum Offizier oder höheren Unteroffizierin / höherem Unteroffizier
- Gute EDV-Anwenderkenntnisse
- Gewandtheit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck
- Verhandlungsgeschick
- Kooperations- und Teamfähigkeit
- Initiatives, genaues und selbständiges Arbeiten
- Bereitschaft zur Weiterbildung

Bitte bewerben Sie sich online unter www.jobs-bei-uns.lu.ch.

Kontakt

Fragen zur Stelle

KANTON LUZERN

Justiz- & Sicherheitsdepartement
DS Militär, Zivilschutz u. Justizvollzug
Michael Vogel
Leiter Bereich Kreiskommando
+41 41 469 42 81
<https://www.militaer.lu.ch/kreiskommando>

men nennen wenn wir ev. noch etwas bewegen wollen.

Meine Generation, Jhg. 1968 wird nur noch höflich angehört aber nicht mehr «ernst» genommen. Wir gehören mit dem Um- und Abbau der Armee für die Armeeführung dem zwar erfahrenen, aber offenbar vernachlässigbaren Kontingent der «Kollateralschäden» an.

ARMEESEELSORGE

Die Armeeseelsorge erweitert ihre Partnerschaften

Die Armeeseelsorge begegnet in der Milizarmee einem Spiegelbild der Gesellschaft. Um dieser Diversität gerecht werden zu können, geht sie den eingeschlagenen Weg weiter und geht neue Partnerschaften mit dem Schweizerischen Israelitischen Gemeindebund (SIG) sowie mit der Föderation Islamischer Dachorganisationen der Schweiz (FIDS) ein.

Die Armeeseelsorge geht mit dem Schweizerischen Israelitischen Gemeindebund (SIG) sowie mit der Föderation Islamischer Dachorganisationen der Schweiz (FIDS) eine Partnerschaft ein. Ziel der Partnerschaften ist es, zugunsten der Angehörigen der Armee, die in ihrer Diversität ein Abbild der Gesellschaft sind, gemeinsam einen Mehrwert zu schaffen.

Alle Beteiligten setzen damit ein starkes Zeichen dafür, dass in der seelsorglichen Betreuung der Armeeingehörigen für alle Religionsgemeinschaften dieselben Regeln auf Basis der von der Armee erarbeiteten Grundlagen gelten. Sowohl der SIG wie auch die FIDS haben diese Grundlagen der Armee in ihren Reihen

eingehend diskutiert und stellen sich mit Überzeugung dahinter.

Die Armee zeigt mit den neuen Partnerschaften, dass die seelsorgliche Betreuung der Truppe breit abgestützt ist und dass die Armeeseelsorge alle Armeeingehörigen kompetent und adäquat begleiten kann. Die Armeeseelsorge setzt Diversität und Inklusion in ihren eigenen Reihen um – Armeeseelsorgerinnen und Armeeseelsorger mit unterschiedlichem Hintergrund, verpflichtet auf die gleichen Werte, leben sie.

Im März 2020 hat der Chef der Armee mit den Weisungen über die Beratung, Begleitung und Unterstützung durch die Armeeseelsorge die Grundlagen dafür gelegt, dass die Armeeseelsorge mit Kirchen und religiösen Gemeinschaften eine Partnerschaft eingehen kann, sofern diese bereit sind, die Grundlagen und die Arbeitsweise der Armeeseelsorge vollständig zu teilen. Auf dieser Basis wird die Zusammenarbeit vertieft. Die seit dem letzten Jahr gemachten Erfahrungen bestätigen, dass der eingeschlagene Weg erfolgreich ist und weiterverfolgt werden soll.

PERSONALIEN

Ernennungen von Höheren Stabsoffizieren der Armee

Brigadier Hugo Roux, zurzeit Kommandant Lehrverband Fliegerabwehr 33, wird per 1. Juli 2021 Kommandant Militärakademie.



Brigadier Peter Soller, zurzeit Kommandant Luftwaffenausbildungs- und Trainings-Brigade, wird per 1. Juli 2021 Kommandant Lehrverband Fliegerabwehr 33.



Die Nachfolge für den Kommandanten Luftwaffenausbildungs- und Trainings-Brigade wird zu einem späteren Zeitpunkt geregelt.

Brigadier Peter Candidus Stocker, Kommandant Militärakademie, verlässt aufgrund seiner ordentlichen Pensionierung das Instruktionkorps per 30. Juni 2021. Der Bundesrat dankt ihm für die geleisteten Dienste.



MAI



Militärmusik



96. Jahrgang, Ausgabe 4 / 2021, ISSN 1424-3482.

Unabhängige, abonnierte, monatliche Fachzeitschrift für Verteidigung und Bevölkerungsschutz. Geht zusätzlich an aktive deutschsprachige Offiziere und Unteroffiziere, mit Mitteilungen des VBS.

Copyright: Nachdruck, auch teilweise, ist nur mit Quellenangabe gestattet.

Jahresabonnement (inkl. 2,5% MWSt): Schweiz Fr. 64.50, Ausland Fr. 98.-. www.schweizer-soldat.ch

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft «Schweizer Soldat», Frauenfeld

Präsident: Markus J. Schmid, 5425 Schneisingen

Chefredaktor: Hptm Frederik Besse, Rathausgasse 18, 3011 Bern, E-Mail: chefredaktor@schweizer-soldat.ch
Stv. CR: Fachof Andreas Hess, Postfach 713, 8708 Männedorf. E-Mail: a.hess@schweizer-soldat.ch

Rüstung + Technik: Oberstlt Peter Jenni, Kräygenweg 88, 3074 Muri b. Bern, E-Mail: peter_jenni@gmx.ch

Kader: Oberst i GSt Mathias Müller, 2534 Orvin

Rubrikredaktorin SUOV: Monika Bregy, E-Mail: medien@suov.ch

Korrektorat: Entlebucher Medienhaus, Druckerei Schüpheim AG, Schüpheim, E-Mail: info@e-medienhaus.ch

Finanzen: Beatrix Baur-Fuchs, E-Mail: baur-fuchs@bluewin.ch

Korrespondentenstab: Hptm Konrad Alder (Aviatik); Heidi Bono (Reportagen); Hptm Stefan Bühler (Panzer); Oberst Hans-Rudolf Fuhrer (Geschichte); Oberst i GSt Georg Geyer (Österreich); Div Fred Heer (Panzer); Hptm Asg Sabine Herold

(Armeeseelsorge): Gfr Franz Knuchel (Aviatik); Oberst i GSt Jürg Kürsener (USA, Marine); James Kramer (Schiessen); Hptm Marc Lenzin (Panzer); Mattias Nutt (Armee); Wm Josef Ritter (Reportagen); Major Kaj-Gunnar Sievert (Spezialkräfte)

Druckvorstufe/Layout: Gottwald Videoteam GmbH, 9642 Ebnat-Kappel

Druck und Versand: NZZ Media Services AG, 9001 St. Gallen

Anzeigenleiter: Rolf Meier, abasan media gmbh, Kapellenweg 17a, 5430 Wettingen, Tel. 056 535 84 08, E-Mail: info@abasan.ch

Abo-Services: CH Regionalmedien AG, Schweizer Soldat, Kundenkontaktcenter, Neumattstrasse 1, 5001 Aarau, Telefon: 058 200 55 39

E-Mail: kkzeitschriften@chmedia.ch



Member of the european MILITARY PRESS ASSOCIATION (EMPA)

**Bei Verteidigungslösungen
geniesst Thales Vertrauen
auf höchster Ebene.**

